

Zeitschrift:	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
Herausgeber:	Parkinson Schweiz
Band:	- (2005)
Heft:	78: Lebensqualität trotz(t) Parkinson = Qualité de vie et Parkinson = Qualità di vita malgrado il Parkinson
Register:	Meilensteine in der Geschichte von Parkinson Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meilensteine in der Geschichte von Parkinson Schweiz

26. Oktober 1985: Gründungsversammlung in Bern

Vorbereitungen zur Gründung durch die Professoren Hans-Peter Ludin und Jean Siegfried. Nach anfänglichem Widerstand vermittelten Neurologen Patienten und Angehörige für die Gremien und als Kontaktpersonen für die Sprachregionen. Vor der Gründung bestanden bereits Selbsthilfegruppen in Thun, Zürich und Winterthur.

Erste Zentralsekretärin: Dr. med. Fiona Fröhlich Egli



1985 und 1986: erstes Wachstum

Fakten 17 Selbsthilfegruppen (SHG), 200 Mitglieder, verfügbare Mittel (ohne Reserven) CHF 93'847.–

1987 – Zentralsekretärin Lydia Schiratzki mit 50%-Pensum.

1990 – 5-Jahr-Jubiläum

Fakten 28 SHG, 1700 Mitglieder, verf. Mittel CHF 259'097.– rund 165 Stellenprozente

Mitgliederversammlung in Basel mit 300 Teilnehmenden

- Pressekonferenz, Referat von Prof. Wolfgang Oertel: «Verbesserung der psychosozialen Anpassung bei Parkinsonpatienten»
- Zu Gast: 12 Vertreter von 7 europäischen Parkinsonvereinigungen. Präsident Robert Nowak arbeitete in der Arbeitsgruppe zur Gründung der Europäischen Parkinsonvereinigung (EPDA) mit
- Ausstellung von Patientenarbeiten und Fotos: «Tätigkeiten, die Freude machen und helfen, besser mit Parkinson zu leben». Eine Patientin: «Wir haben die Wahl, uns gehen zu lassen oder der Krankheit die Stirn zu bieten.»

Höhepunkte Jubiläumsjahr 1990

- Ehrenmitgliedschaft an Dr. Fiona Fröhlich Egli für ihre Aufbauarbeit und ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand und als Redaktorin
- erste Parkinson-Informationstagung in der Klinik Bethesda, Tschugg
- erste vierzehntägige Ferienaktion für Parkinson-betroffene im Feriendorf Twannberg
- Umzug der Geschäftsstelle von Einzimmer- in Dreizimmerbüro in Hinteregg ZH

Die Präsidenten von Parkinson Schweiz

1985 – Robert Nowak

1992 – Lorenz Schmidlin

1998 – Bruno Laube

2003 – Kurt Meier

Fiona Fröhlich Egli aus Winterthur (hier bei der Mitgliederversammlung 1992 in Nottwil) hat für Parkinson Schweiz wichtige Aufbauarbeit geleistet.

1990 fand die erste begleitete Ferienaktion von Parkinson Schweiz im bernischen Twannberg statt. Die Männer und Frauen erlebten ereignisreiche Tage mit Ausflügen, Unterhaltung und Spielen.

1995 – 10-Jahr-Jubiläum – «Wir bleiben in Bewegung»

Fakten 42 SHG, 2700 Mitglieder, verf. Mittel CHF 770'748.–, 300 Stellenprozente

- Grussbotschaft von Bundesrätin Ruth Dreifuss
- CHF 40'000.– an Forschungsbeiträgen ausbezahlt
- Ehrenmitgliedschaft für die drei Gründer Hans-Peter Ludin, Jean Siegfried, Graziella Maspero

Aktionen zum 10-Jahr-Jubiläum

- Tour-de-Suisse-Aktion: Weinetikette mit Logo der Parkinsonvereinigung, Erlös von CHF 10'000.– an vier Etappenorten, Informationsstand, Referate, Wettbewerb zu Parkinson
- 4. General Assembly der Europäischen Parkinsonvereinigung (EPDA) im Hotel Zürichberg, Zürich
- Parkinsonwoche mit Einführung der Gratis-Hotline Parkinfon in drei Sprachen
- zahlreiche regionale Aktionen der Selbsthilfegruppen (u. a. Bilderauktion, Benefizkonzerte, Teilnahme an Messen und Märkten)
- Plakate und Steller in Apotheken
- Verleihung Forschungspreis

Eine Patientin: «Wir haben die Wahl, uns gehen zu lassen oder der Krankheit die Stirn zu bieten.»

1995 – 99 Wachstum und Professionalisierung

Fakten 50 SHG, 3319 Mitgl., verf. Mittel CHF 887'378.–

1998 – Umzug der Geschäftsstelle in Bürohaus in Egg



Sr. Maria Stillhard aus Kempraten SG wurde 1989 mit einem Blumenstrauß als 1500stes Mitglied in der Vereinigung willkommen geheissen.

Zum 10-Jahr-Jubiläum ging die Gruppe Schwyz am Eingang des Mythencenters mit einem Informationsstand an die Öffentlichkeit.

Neue Dienstleistungen 1999

- 1999** = erstmals vier Angehörigenseminare
- Aufschaltung der Website www.parkinson.ch
 - Ressort geschaffen für Begleitung und Beratung der Leitungsteams der Selbsthilfegruppen (60%)
 - Bodenseekonferenz mit Parkinsonvereinigungen und Referenten aus vier Ländern.
 - Presseaktion mit Broschüre «Parkinson – was ist das?»
 - Prospekt «Parkinson hat viele Gesichter»

2000 – 15 Jahre Schweizerische Parkinsonvereinigung

Fakten 54 SHG, 3865 Mitgl., verf. Mittel CHF 1'010'886.–

- 2000** = erste Weiterbildungskurse für Physio- und Ergotherapeutinnen
- Ausdehnung Informationstagungen: Humaine Klinik, Zihlschacht, später Valens, Rheinfelden, Luzern
 - Brainweek: Forum «Forschung und Ethik – ethische Grenzen in der Hirnforschung», ETH Zürich
 - Aktion in Alters- und Pflegeheimen mit «Roccalino» und Merkblatt «Richtige Medikamenteneinnahme»

Strategisches

- 1989** = Mitgliederumfrage zur Kundenzufriedenheit und Bedürfnissen: 237 Antworten (1500 Mitglieder), Zufriedenheit 100 %, Wünsche: Information zu Krankheit, Medikamente, Therapien, Hilfsmittel.
- 1992** = Zukunftsplanung «Parkinson 2000»: Arbeitsgruppe Vorstand und Geschäftsstelle
- Bedürfnisumfrage Selbsthilfegruppen
 - Organisationsberatung für Geschäftsstelle
- 1996** = Zukunft Vereinigung: Arbeitsgruppe mit professioneller Organisationsberatung
- Mitgliederumfrage: Fragebogen, Umfrage bei Neurologen
 - Erarbeitung des Leistungsauftrages
 - Reorganisation der Geschäftsstelle
- 2000** = Leistungsvertrag mit Bundesamt für Sozialversicherung
- 02/03** = Mitgliederumfrage
- 03/04** = Erarbeitung der Strategie 2004–2007
- 2004** = 2. Leistungsvertrag mit BSV 2004–2007
- 2005** = Neues Erscheinungsbild und Namensänderung in Parkinson Schweiz



Elisabeth Vermeil (rechts, mit Geschäftsführerin Lydia Schiratzki) hat seit 1993 die Vereinigung in der Romandie entscheidend vorangetrieben.

1990 zog die Geschäftsstelle in ein Dreizimmerbüro in diesem Riegelhaus in Hinteregg ZH.

Turnen in Twannberg: Zur Ferienaktion kamen rund 20 Betroffene und 10 Betreuende zusammen.

Romandie

- 85/88** = Germaine Nicollier, Angehörige eines Parkinsonpatienten, übernimmt die Vertretung in der Romandie, Ehrenmitglied 1998
- 1993** = Elisabeth Vermeil treibt Entwicklung in der Romandie voran (z. B. PR-Aktionen, Gruppengründungen, Informationstagungen, Vernetzung Fachleute/Betroffene)
- 1997** = Eröffnung des Bureau romand mit Beatrice Bridel
- 1999** = Eröffnung des Tageszentrum Pully
- 2004** = Umzug des Bureau romand nach Lausanne, Anstellung von Evelyne Erb, Besetzung mit 60 Stellenprozenten

Tessin und italienische Schweiz

- 1985** = Graziella Maspero leistet die Aufbauarbeit im Tessin. Sie organisiert PR-Auftritte, Gruppengründungen, Tagungen, Events wie jährliche Weihnachtsmärkte und Benefizkonzerte.
- 1992** = erste Parkinson-Informationstagung in Lugano
- 2002** = Benefizkonzert und CD mit dem Amar-Quartett
- 2004** = Übergabe Ufficio Svizzera Italiana an Osvaldo Casoni (im Ehrenamt)
- 2004** = 3 SHG (Lugano, Locarno, Bellinzona)